

Herr Duve stellt die Vorlage vor und erläutert jedes geplante Vorhaben (Ausbau von Fahrradstraßen als Pilotprojekte, Fahrradstreifen, Kreisverkehr, Verbindung Velo-Route) im Rahmen des Maßnahmenpaketes und die Fördermöglichkeit als Gesamtpaket mit 80 % bis 85 %, unter Umständen bis 100 % der förderfähigen Kosten.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Themen beraten:

- Knotenpunkte Lindenstraße - Güner Weg und Wittorfer Straße-Holsatenring,
- Kreisverkehr „Spinne Wittorf“,
- Einbeziehung der anliegenden Schulen, Vereine, ADFC und weitere,
- zeitlicher Ablauf des Verfahrens (erst Antrag mit Schwerpunkten stellen und wenn Förderung zugesagt ist, wird der Antrag mit konkreten Plänen gestellt),
- Zeitdruck durch Fördervorschriften,
- Entschärfung der Dooringzonen,
- Anbindung an Nachbargemeinden und Verbindung in ländlichen Raum.

Frau Krebs erklärt, dass sich alle Mitglieder des Ortsbeirates nach der Vorstellung des Projektes positiv geäußert haben, und um Zustimmung für das Projekt bitten. Sie lobt die sehr gute Vorlage.

Frau Dannheiser möchte den Absatz 3 des Ergänzungsantrages der SPD-Rathausfraktion wie folgt ändern:

„3. Nach Bestätigung der Förderung ist in Workshops, auf der Grundlage der Projektskizze, mit den Betroffenen ein Bauentwurf zu erstellen, ...“

Zuerst wird über den geänderten Ergänzungsantrag der SPD- Rathausfraktion abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Danach wird über den Antrag der Drucksache 0995/2018/DS mit der Erweiterung um den Absatz 3 des Ergänzungsantrages der SPD Rathausfraktion abgestimmt.

Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Projektidee als Grundlage für einen Förderantrag im Förderprogramm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des BMU wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.04.2022 in der ersten Stufe des Antragsverfahrens eine Projektskizze beim Projektträger einzureichen.
2. Der Ausschuss ist nach Ablauf der ersten Antragsstufe über den Stand des Förderantrags zu unterrichten.
3. *Nach Bestätigung der Förderung ist in Workshops, auf der Grundlage der Projektskizze, mit den Betroffenen ein Bauentwurf zu erstellen, ...*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss